

Pressemitteilung

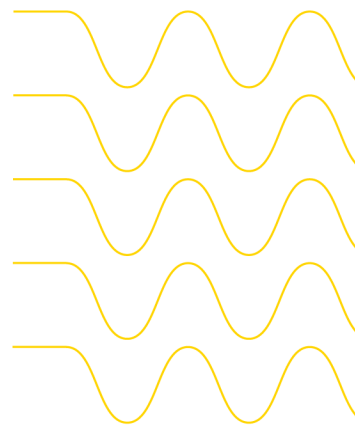
## Erfolgreiche Probespiele 56 neue Mitglieder beim Bundesjugendorchester

Bonn, 11. Oktober 2023 – 236 Bewerbungen, 192 Kandidat:innen und 56 Erfolge: Am 30. September und 1. Oktober fand das jährliche, bundesweite Probespiel des Bundesjugendorchesters statt. Bewerber:innen aus allen Teilen Deutschlands – von Flensburg bis Tettngang am Bodensee und von Saarbrücken bis Pulsnitz bei Dresden – reisten dazu in die Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main und spielten vor einer der insgesamt sechs Juries vor. Die neuen Mitglieder im Alter von 14 bis 17 Jahren können im kommenden Jahr an bis zu drei Arbeitsphasen des Bundesjugendorchesters teilnehmen. Sie werden mit renommierten Dirigent:innen und Solist:innen zusammenkommen, außergewöhnliche Werke erarbeiten und den Tourneealltag auf Konzertreisen im In- und Ausland erleben.

29,02 % der Musiker:innen konnten die Juries von ihren musikalischen Qualitäten überzeugen und wurden in das Bundesjugendorchester aufgenommen. Das Durchschnittsalter der neuen Mitwirkenden liegt bei 16 Jahren und das jüngste Mitglied ist gerade einmal 14 Jahre alt. Das Geschlechterverhältnis ist ausgeglichen. Die beim Probespiel erfolgreichsten Bundesländer, in Relation zur Einwohnerzahl gesetzt, waren Sachsen, Thüringen und Berlin.

Die nächste Tournee des Bundesjugendorchesters führt die jungen Talente unter der musikalischen Leitung von Alexander Shelley im Januar 2024 durch Süddeutschland sowie in die Philharmonie Berlin.

Patenorchester:



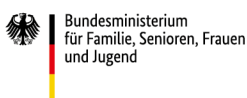
Deutscher Musikrat gGmbH  
Bundesjugendorchester  
Orchesterdirektor: Sönke Lentz  
Weberstraße 59 | 53113 Bonn  
Tel: +49 (0)228 2091-195  
bjo@musikrat.de

Amtsgericht Bonn, HRB 12672  
Steuernummer: 205/5783/1383

Geschäftsführer: Stefan Piendl  
Vorsitzender des Aufsichtsrates:  
Prof. Martin Maria Krüger

[www.musikrat.de](http://www.musikrat.de)  
[www.bundesjugendorchester.de](http://www.bundesjugendorchester.de)

Hauptförderer:



Sponsor:



Spender:



Förderer:



## Weitere Informationen:

### **Bundesjugendorchester**

Das Bundesjugendorchester ist Deutschlands jüngstes Spitzenorchester für Nachwuchsmusikerinnen und -musiker im Alter von 14 bis 19 Jahren und das Patenorchester der Berliner Philharmoniker. Es wurde 1969 vom Deutschen Musikrat gegründet. Dirigenten wie Andris Nelsons, Ingo Metzmacher oder Kirill Petrenko standen hier bereits am Pult. Seit 2018 ist Sir Simon Rattle Ehrendirigent. Die jungen Musikerinnen und Musiker qualifizieren sich mit einem Probespiel für die Mitgliedschaft im Bundesjugendorchester. Während der Arbeitsphasen erarbeiten sie anspruchsvolle Kompositionen, darunter auch zeitgenössische Werke und Uraufführungen. Tourneen führten das Orchester durch ganz Europa, nach Nord- und Südamerika, Asien und Afrika. Hauptförderer des Bundesjugendorchesters sind das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, die DekaBank Deutsche Girozentrale, die Mercedes-Benz Group, die Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten, die Stadt Bonn, unisono, die Stiftung Bundesjugendorchester und viele private Förderer.

### **Deutscher Musikrat**

Der Deutsche Musikrat (DMR) engagiert sich für die Interessen von 15 Millionen musizierenden Menschen in Deutschland und ist weltweit der größte nationale Dachverband der Musikkultur. Er repräsentiert rund 100 Organisationen und Dachverbände des gesamten Musiklebens einschließlich der 16 Landesmusikräte.

Der Deutsche Musikrat e.V. in Berlin setzt mit seiner musikpolitischen Arbeit als zivilgesellschaftlicher Akteur Impulse für ein lebendiges Musikleben und ist steter Dialogpartner für den Deutschen Bundestag und die Bundesregierung.

Die Deutsche Musikrat gGmbH in Bonn organisiert als Träger die dreizehn langfristigen Projekte des DMR: Ensembles: Bundesjugendorchester, Bundesjugendchor, Bundesjazzorchester; Wettbewerbe: Jugend musiziert, Jugend jazzt, Deutscher Musikwettbewerb, Deutscher Orchesterwettbewerb, Deutscher Chorwettbewerb; Förderung: Konzertförderung Deutscher Musikwettbewerb, Forum Dirigieren, Podium Gegenwart, PopCamp und Service: Deutsches Musikinformationszentrum (miz). Darüber hinaus verantwortet sie temporäre Förderprogramme wie „NEUSTART KULTUR – Freie Musikensembles“ und „NEUSTART KULTUR – Stipendienprogramm 2023“. 2023 feiert der DMR sein 70-jähriges Bestehen. 1953 gegründet, ist er zur größten Bürgerbewegung im Kulturbereich geworden. Der Deutsche Musikrat handelt auf Basis des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland, der UNESCO Konvention zum Schutz und zur Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen, der UN-Kinderrechtskonvention sowie seiner Satzung und steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.

### **Kontakt:**

Deutscher Musikrat gGmbH

**Sönke Lentz, Orchesterdirektor des Bundesjugendorchesters**

Tel: 0228 – 2091 194, [lentz@musikrat.de](mailto:lentz@musikrat.de)

Deutscher Musikrat gGmbH

**Sabine Siemon M.A., Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Tel.: 0228 – 2091 163, [siemon@musikrat.de](mailto:siemon@musikrat.de)